GRÜN IST...

Am **13.09.** Grün wählen!

Große Politik fängt dort an, wo sie erlebbar wird, da wo Sie als Bürgerinnen und Bürger Ihre Wünsche und Interessen direkt auf kommunaler Ebene anbringen können, wo Sie durch ihre kontroversen Ansichten mitdiskutieren können und nicht zuletzt dort, wo Sie durch Ihr soziales und politisches Engagement für die Aufrechterhaltung demokratischer Grundwerte einstehen. Wir laden Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger Nordkirchens, zu einem Perspektivwechsel in der Kommunalpolitik ein.

Wir wollen Transparenz, Beteiligung und Dialog stärken und aktiv sein gegen demokratie- und menschenfeindliches Gedankengut im gesellschaftlichen Miteinander.

Es braucht dringend mehr Beteiligung von Bürgern - auch in der Zeit zwischen den Wahlen.

Wir wollen Kommunalpolitik dynamisch und lernfähig machen. Durch Workshops wollen wir alle ins Boot holen und Nordkirchen miteinander sprechen lassen (Jugendliche, Alleinstehende, Familien, Senioren, Wohlhabende, Berufstätige, Arbeitslose, Neuzugezogene, Alteingesessene, Radfahrer, Autofahrer, Dauerparker, Fußgänger und Rollatorenfahrer, Mieter, Eigentümer, Unternehmer, Bauern, Angestellte....)m/w/d .Es gibt viele Blickwinkel, die einbezogen werden müssen. Akteure zusammenbringen, erörtern, abwägen, schauen, wo es hakt und gemeinsam pragmatische Lösungen entwickeln - dafür wählen Sie Die Grünen in Nordkirchen.

... eine Strategie für Nordkirchen

CEHEN

AM 13.09.2020 WÄHLEN

Wir Grüne setzen uns ein für eine vielfältige, krisensichere regionale Wirtschaftsstruktur und einen lebendigen Ortskern. Die Wertschätzung unserer Ressourcen steht für uns dabei an erster Stelle.

Leerstand von Ladenlokalen beenden: Durch aktives Zusammenführen von regionalen Produzenten und Eigentümern sowie Maßnahmen gegen den Nachfolger*innen-Mangel entwickeln.

Kluges Wirtschaften: Durch die Vergabe von Gewerbeflächen an Firmen, die hier auch ihre Gewerbesteuer entrichten und Arbeitsplätze schaffen.

RDERN

OKALE WIRTSCHA

Start-Ups und Solo-Selbständige fördern: Durch die Anregung und Begleitung von Projekten und Neugründungen die Chancen von Kleinstunternehmen stärken.

Die vorhandene Infrastruktur in allen Ortsteilen zukunftsfähig machen.

Öffentliche Einrichtungen zu Vorreitern in Nachhaltigkeit und fairem Handel entwickeln.

Kreislaufwirtschaft in allen Sparten voranbringen: Anreize zur Wertschätzung unserer Ressourcen, vom Repair Cafe bis zum Gebäuderecycling schaffen.

Den Wochenmarkt mit regionalen Vermarktern zurück in den Ortskern holen und das Einkaufen wieder zu Begegnung und Austausch werden lassen.

Liebe Mitbürger*innen,

Machen ist wie wollen - nur krasser! Dieser Satz bringt unsere Politik auf den Punkt.

Klimaschutz-, Mobilitäts-, Dorfinnenentwicklungskonzept, Integriertes städtebauliches Entwicklungskonzept, Einzelhandelskonzept... Gute Worte reichen nicht! Der Wert dieser Worte zeigt sich im Handeln.

In den letzten Jahren hat die Grüne Fraktion mit der höchsten Anzahl an Anträgen dafür gesorgt, politische Debatten entstehen zu lassen und damit Themen in die Öffentlichkeit zu rücken.

Und das ist wichtig, denn: breite Diskussionen stützen den Kern der Demokratie und sichern eine freie und bunte Gesellschaft. Auf der Straße und in der Politik.

Ihre Stimme im Rat der Gemeinde Nordkirchen für eine nachhaltige, transparente, Politik! - für mehr machen als wollen.

Denn egal was in Brüssel, Berlin oder Düsseldorf entschieden wird: Umgesetzt werden kann es immer nur vor Ort! Weil wir hier leben!

Ihre GRÜNEN vor Ort

.... % der ansässigen Unternehmen zahlen nicht hier ihre Gewerbesteuer. Das lässt sich ändern.











...wenn Nordkirchen aufblüht

NATURS

Eigentum verpflichtet zu verantwortungs-vollen Umgang mit unseren Ressourcen. Jeder ein Stück der Erde besitzt, übernimmt damit Verantwortung.

Altes bewahren: Der Ortscharakter unserer drei Ortsteile ist geprägt von Gebäuden, die schon lange Bestand haben. Schnell verschwindet das vertraute Bild. Wir wollen gemeinsam mit den Eigentümern Lösungen finden, dass keine gesichtslosen Bauten an dieser Stelle entstehen müssen. #gestaltsatzung #baukultur

Wie wollen wir leben und was macht uns aus? Gemeinsam mit den Bürger*innen den Masterplan Nordkirchen 2050 erarbeiten, ist das, was wir wollen. Es geht darum, gemeinsam eine Vorstellung zu formulieren, die Ortsmitte zu stärken, einen weiteren Flächenverbrauch an den Rändern zu verringern und Orte zu schaffen, an denen ein Dorfleben stattfinden kann.

Neue Siedlungsgebiete zu CO2 Senken machen: Durch die Verwendung von recyclebaren und Co2 speichernden Baustoffen. Mehr Grünflächen und Dachbegrünung ermöglichen und fördern, Versickerung vor Ort sicherstellen und so dass Mikroklima stabilisieren.

Gewerbegebiete - Nachnutzung und Ausrichtung für die Zukunft, um der ständigen Erweiterung entgegenzuwirken und auf vorhandenem aufzubauen. Vorhandene Gebäude sind die Rohstofflager der Zukunft.

Wohnen ist Daseinsvorsorge und darum Aufgabe der öffentlichen Hand: Kleine Grundstückszuschnitte und reduzierte Wohnformen ermöglichen oder neue Wohnformen und bezahlbaren Wohnraum schaffen durch die Vergabe von Erbpachtgrundstücken. So können Baukosten und Mietpreise sinken.

Umwelt- und Artenschutz steht für uns GRÜNE von je her an vorderster Stelle.

Der verantwortungsvolle Umgang mit unseren Ressourcen Boden, Wasser und Luft ist heute wichtiger denn je. Und das gilt für jeden Menschen, an jedem Ort dieser Erde.

Lebensräume vor Ort schützen: Saumbiotope, Streuobstwiesen, Wildhecken - Sie alle sind wichtige Lebensräume für unsere Vögel, Insekten und Kleinlebewesen. Sie verschwinden immer mehr aus unserem Landschaftsbild. Umso wichtiger ist es, dass wir gemeinsam Lebensräume schaffen.

Sei schlau – sag nein zu Grau: Unsere Gärten, öffentlichen Grünanlagen und Wegesränder sind wichtige Kleinbiotope für Kleinlebewesen aller Art. Durch vielseitige heimische Bepflan-zung, ökologische Bewirtschaftung öffentlicher Flächen und gezielte Neuanlagen werden wir den Artenschutz aktiv unterstützen.

Wasser ist Leben: Der Klimawandel zeigt sich auch bei uns. Leere Teiche und Bäche, trockene Wälder. gelbe Wiesen, Hausbrunnen die immer tiefer gebohrt werden müssen. Der Grundwassserspiegel sinkt aufgrund Versiegelung und fehlender Bodendurch-lässigkeit. Wasser muss dort versickern wo es ankommt! Deshalb setzten wir uns für weniger Versiegelung im Gemeindegebiet und mehr Regenrückhalt in Siedlungsbereichen ein.

Not same but equal: Tierschutz geht uns alle an. Vom Nutztier über Wildtiere bis zum Haustier. Deshalb machen wir uns an allen Stellen für mehr Tierwohl stark, egal ob Freilauf für Nutztiere, Lebensräume für Wildtiere oder Hundewiesen vor Ort. Artgerechte Haltung gehört immer dazu.

Der Klimawandel ist auch bei uns in Nordkirchen angekommen. Durch die extremen sommerlichen Trockenphasen und Hitzewellen der beiden letzten Jahre zeigen sich an vielen Stellen: Abgesenkte Fundamente an Gebäuden, trocken gefallene Bäche und Teiche, Waldbrände, leere Trinkwasserbrunnen und Ernteausfälle.

lohnt. Es ist an der Zeit, dass wir hier unseren Beitrag leisten, um die CO2 -Emisionen deutlich zu senken und die überregionalen Ziele zu erreichen. Was können wir hier in Nordkirchen dafür tun?

Den Ausbau regenerativer Energiegewinnung fördern! In Nordkirchen soll mindestens so viel Energie produziert werden, wie hier verbraucht

Bürgerwindanlagen können ebenso wie Bürgersolaranlagen für Privatleute wie für die Gesamtgemeinde ein großer wirtschaftlicher Gewinn sein. Statt Großinvestoren das Geld zu überlassen, wollen wir gemeinsam mit Bürger*innen an ausgewählten Standorten die Energiewende voranbringen und gleichzeitig die Wirtschaftskraft in der Gemeinde binden.

Energiepolitik. Darum muss iede Initiative von werden, denn sie ist ein Beitrag für den globalen Klimaschutz.

In Nordkirchen gibt es noch viel Potential.

Dies liegt derzeit nach aktuellen

Untersuchungen des Landes NRW

Fangen wir an!

Das Münsterland gilt zu Recht als Hochburg für touristische Radtouren. Abseits der Pättkestouren erleben Radfahrer*innen innerorts und in der direkten Verbindung von Ort zu Ort heute jedoch eine Fahrradinfrastruktur, die unsicher und unpraktikabel ist.

ВІГІТЙ

Ein Straßenraum für alle, der viel sicherer und bequemer durch die erfreulich zunehmende Zahl an Radfahrer*innen und Fußgänger*innen und zum Aufenthalt genutzt werden kann: Wir setzen uns ein für sichere Radwege in allen drei Ortteilen, damit Schulen, Sportstätte und Einkaufsmöglichkeiten beguem und sicher mit dem Rad erreicht werden können.

Erreichen wollen wir das durch ein durchdachtes Radwege-, Park- und Freiraumkonzept, das Anreize und aute Bedingungen für klimafreundliche Verkehrsteilnehmer*innen schafft. Bereits jetzt wurde von den Grünen beantragt das Radwegekonzept für den Kreis Coesfeld zeitnah und umfassend umzusetzen.

Pendler sollen durch schnelle und moderne Radwege zwischen den Orten eine echte Chance haben, auf das Rad umzusteigen. Die Bahnhöfe Capelle, Selm und Mersch sind für Nah- und Fernverbindungen für uns in Nordkirchen essentiell. Verlässliche Anbindungen müssen dringend geschaffen werden.

#Vision zero steht für das Ziel keine Verkehrstoten mehr beklagen zu müssen. Wir Grüne werden an allen Schrauben drehen. um dieses Ziel zu erreichen.

In Nordkirchen gibt es ... Autos je Einwohner. Damit liegen wir an zweithöchster Stelle im Kreis Coesfeld nach Olfen. Ein gewollter Rekord?

GRÜN ist: Klimaschutz, der sich für alle

Nur gemeinsam schaffen wir den großen Schritt in eine nachhaltige, ökologische und klimaschützende Bürger*innen auch so behandelt und wertgeschätzt

Seit 1950 wuchs Nordkirchen um 24% Einwohner*innen und zugleich um 800 % in der Fläche. Ein "Weiter so" kann es nicht geben.













